

Öffnungszeiten des Pfarramtes Seiffen

Montag, 9 - 12, Dienstag 14 - 17 Uhr, Donnerstag 11 - 16.30 Uhr, ●

Freitags 9 - 12 Uhr - Mittwoch geschlossen ○ ○ ○ ○ ○

Konten der Kirchgemeinde:

Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.:

Kirchkasse: IBAN: DE23 8706 9075 0103 6800 26

Erzgebirgssparkasse:

Kirchgeld: : IBAN DE96 8705 4000 3315 0001 14

Ev.-Luth. Pfarramt

Pfarrweg 5

09548 Kurort Seiffen

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

Internet: www.bergkirche-seiffen.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschneudorf

Freitag 15 - 17 Uhr und Dienstag, 24. Juli, 13 - 16.30 Uhr

Bergstraße 11

09548 Deutschneudorf

Tel. 037368/234 - Fax 037368/12709

Pfarrer Michael Harzer

Gemeindepädagogin Corina Harzer

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

e-mail: michael-harzer@web.de

Kantor Tobias Braun - Tel. 037362/87692

e-mail: kantor.tobiasbraun@gmx.de

Kantorin Claudia Eckhardt - Tel. 037362/8484

Gedanken von Heimatdichter Anton Günther (1876 - 1937)

*Alle Blümle of de Wiesen, Busch un Baam, der grüne Wald,
alle Bachle, die do fließen, alles um uns gung un alt,
alle Vögele, die do singe, Mück un Käfer, all die Pracht,
Mond un Stern, die golding Sonnestrahn hot uns Gott zr Freid gemacht.*



*Alles, wos do wiebelt un wabelt untern blaue Himmelszelt,
wos do rümkriecht, blüht un krabelt, hot Gott of senn Platz gestellt.
All dos Singe, all dos Klinge, all dos Blühe ruft uns zu:
Menschenherz, o frei dich aah mit uns, denn du gehärscht aah mit derzu!*



*Gieht de Sonn in Westen unner, se kimmt vun Osten wieder rauf,
net verzogt, nár frisch un munner, gieht's bergei oder gieht's bergauf.
Storm un Watter, Laad un Freiden, alles kömmt un all's vergieht,
überol ze alle Zeiten blebbt uns trei es deitsche Lied!*



*Wos vorbei is, kehrt net wieder, Traurigkeit, die brengt nischt ei,
dort, wu klinge lustige Lieder, schleicht sich Gram un Sorg vorbei.
Über Berg on Tol, dorch de Wälder, naus in Freie losst uns zieh,
losst uns wannern, losst uns singe: Gottes Walt is doch su schie.*



Kirchenbote

Der Ruf zur Kirche für die Gesamtkirchgemeinde Seiffen mit
Deutschneudorf und Deutscheinsiedel

Juli 2018



Die Deutschneudorfer Kirche von Kantor Tobias Braun gesehen

Herzliche Einladung zur 282. Deutschneudorfer Kirchweih!

Jahreslosung 2018:

Christus spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst. Offb. 21, 6

Gedanken zum Monatspruch

Meine lieben Leser,

Worte aus dem Buch des Propheten Hosea erreichen uns in diesem Monat. Etwa zeitgleich mit Jesaja, also etwa 750 v. Chr., hat er gelebt und gewirkt. Sein Name Hosea, zu Deutsch „Der HERR rettet“, ist sein Lebensprogramm.

Auffällig sind in seinen Worten die drastischen Vergleiche, oft aus dem Bereich der Natur und der Landwirtschaft.

Damit macht er deutlich: Die guten Ordnungen Gottes sind doch da. Wie einfach wäre das Leben, wenn sich alle daran halten würden!

Aber: Gott selbst und seine guten Ordnungen werden allzu oft aus dem Alltag verbannt und jeder ist nur noch sich selbst der habgierige Nächste.

Wer sich aber so von Gott abwendet, muss sich nicht wundern, wenn das Leben kompliziert, teuer und schlimm wird. Und wer sich sein Leben gar von falschen Göttern oder Götzen bestimmen lässt, der muss sich von Hosea erinnern lassen: **„Sie säen Wind und werden Sturm ernten.“** (8,7).

Der Prophet selbst hatte das in seiner Zeit erleben müssen. Er beschreibt es so: **„Israel ist zwar ein üppig rankender Weinstock, aber je mehr Früchte er hatte, desto mehr (Götzen-)Altäre machte er. Nun aber wachsen Disteln und Dornen auf ihren Götzenaltären. Ihr pflüget Böses und erntet Übeltat und esset nun Lügenfrüchte ...“** (10,1.8.13).

Darin sieht er die Konsequenz der Abwendung von dem wahren Gott: Auf falschen Altären wachsen Disteln und Dornen! Da wachsen keine genießbaren Früchte, keine Gerechtigkeit und kein Lebensglück, sondern Probleme, Not und Elend, schreiende Ungerechtigkeit, Lug und Trug. Darin liegt die Ursache der ganzen gesellschaftlichen Probleme im Kleinen und im Großen.

Auf diesem Hintergrund ist nun unser Monatspruch zu verstehen: Wiederum mit einem landwirtschaftlichen Vergleich ruft Hosea sein Volk leidenschaftlich zur Umkehr auf: **„Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maß der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!“**

„Solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen“ – Das heißt: Noch ist die Chance zu Umkehr, noch ist nicht alles zu spät. Aber Das Zeitfenster ist nicht unbegrenzt, darum verpasse nicht die Chance, die Dir Gott gibt.

Stelle Dir immer wieder die Fragen:

Lebe ich in Gottes Geboten? Lebe ich in den vernünftigen Ordnungen, die Gott dieser Welt gesetzt hat? Lebe ich in der Nachfolge meines Herrn Jesus Christus? Wo bedarf mein Leben einer Korrektur?

Wenn Du aber Änderungsbedarf festgestellt hast, dann setze ihn auch um! Fang gleich an. Du wirst Dann merken: Gott lässt durch seinen Heiligen Geist Früchte der Liebe und Gerechtigkeit, des Friedens und der Freundlichkeit wachsen. Wer so lebt, wird eines erfahren: Das Leben wird einfacher!



Hinweise an die Gemeinde

Liebe Deutscheinsiedler, Deutschneudorfer und Seiffener!

1. Der letzte Sonntag des Monats Juli, der 29.07., bringt uns ein Ereignis, das uns wehmütig macht: **Wir verabschieden unseren Kantor Tobias Braun** nach fast 12 Jahren Dienst im Spielzeugwinkel in seine neue Stelle in Dresden-Loschwitz.

Wir schauen zurück auf 12 arbeitsreiche, gesegnete Jahre. Wir haben Tobias Braun schätzen gelernt als einen virtuosen Organisten und Improvisator, als verlässlichen und umsichtigen Leiter unserer Chöre, des Posaunenchores und der Kurrende, in den letzten Jahren auch unseres Anton-Günther-Chores. Spontan hat er sich auf manche neue Situation eingestellt, was bei mir ja nun ganz wichtig war. Einer Schar von geschätzt mehr als einer halben Million Gäste erklärte er bei Führungen unsere Kirche. Daneben übernahm er vieles, was man von außen vielleicht gar nicht so intensiv wahrgenommen hat: Er hatte das „Amt der Heizung und der Schlüssel“ inne und gestaltete, ganz oft mit selbst fotografierten Bildern, wunderschön unsere Facebook-Seite und vieles andere mehr Der Gottesdienst am 29.07. um 10 Uhr mit anschließender Grußstunde im Kinder- und Jugendraum am Pfarrhaus gibt die Möglichkeit, unserem Tobias Braun Danke zu sagen.



2. Schon von vielen wurden wir danach gefragt: Wann ist denn wieder mal eine **Ausfahrt**? Am 26. Juli ist es soweit Unser Ziel ist diesmal der **Schlosspark in Klösterle**. Wir wollen um 13.00 Uhr ab Seiffen, Museum starten. Zustiege sind zwischen Seiffen-Mitte und Oberlochmühle (13.25 Uhr) an allen Haltestellen möglich. Wir besichtigen einen wunderschönen Park und eine herrliche barocke Kirche und machen dann eine kleine Rundfahrt um den Egerstausee. Es wären diesmal ungefähr 800 Schritte zu laufen. Unterwegs ist ein Kaffeetrinken und auf dem Rückweg auch Abendbrot eingeplant. Wir werden gegen 21 Uhr wieder zurück sein. Der Preis sollte wieder bei etwa 30 € liegen. Anmeldungen sind im Pfarramt Seiffen (Tel. 037362/8385) möglich.

3. Herzlich eingeladen sei wie immer zum **Kirchweihfest in Deutschneudorf**, bei dem diesmal der Musikverein Volkmaringen den Gottesdienst mitgestalten wird. Bei der Orgelandacht und zum Kirchweihkonzert erleben wir zum letzten Mal unseren Tobias Braun zu diesem Anlass.

4. Voraussichtlich **vom 3. – 13. Juli** bin ich im **Urlaub**. In dringenden Fällen steht Pfarrer Klotz aus Olbernhau (Tel. 037360/73206) oder Pfarrer Gläßer (03725/344454) zu Vertretungsdiensten zur Verfügung.

Ihnen allen schöne Sommer- und Urlaubszeit – bis bald im Gottesdienst!
– Ihr Pfarrer Michael Harzer und Ihre Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Fürbitte

Getauft wurden:

am 26. Mai Till Drechsel, Sohn von Tim Drechsel und Janine geb. Liebscher

am 26. Mai Tina Scheffler (Erwachsenentaufe)

am 2. Juni Josina Hähnel, Tochter von Mirko Hähnel und Sandra geb. Kiekebusch

am 2. Juni Lukas Köhler, Sohn von André Köhler und Susanne geb. Pietsch

am 2. Juni Sophie Pietsch, Tochter von Susanne Pietsch

am 2. Juni Susanne Köhler geb. Pietsch (Erwachsenentaufe)

am 2. Juni Liz Schlieder, Tochter von Ben Schlieder und Susann geb. Döring

am 16. Juni Samuel Matti Neuber, Sohn von Uwe Neuber und Sandra geb. Krawtschyk

am 24. Juni Rudi Fritsch, Sohn von Stefan Fritsch und Carola geb. Mauersberger

am 24. Juni Henning Breternitz, Sohn Enrico Ullrich und Anke-Beate Breternitz

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Ps. 139, 5

Getraut wurden:

am 2. Juni André Köhler und Susanne geb. Pietsch

am 23. Juni Peter geb. Birkenkamp und Daniela Schmaus

„Lasst uns aufeinander achthaben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken.“ (Hebr. 10, 24)

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre) gesegnet wurden:

am 1. Juni Dieter Flath und Christine geb. Walther

Christus spricht: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Matth. 28, 20b

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre) gesegnet wurden:

am 28. April Lothar Flath und Lisa geb. Bilz

am 2. Juni Georg Kintzel und Lore geb. Kluge

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Ps. 23, 1

Zur Gnadenhochzeit (70 Jahre) gesegnet wurden:

am 19. Juni Rolf Harzer und Irene geb. Weise

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ Ps. 37, 5

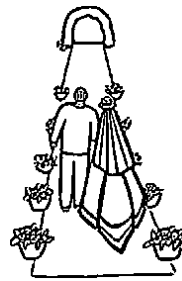
In Gottes Ewigkeit gerufen wurden:

am 17. Juni Günter Leichsenring, 87 Jahre

am 17. Juni Helfried Zeidler, fast 79 Jahre

„Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“

Offb. 2, 10



Monatsspruch für Juli 2018

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maß der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt! (Hosea 10,12)



Unsere Gottesdienste

01. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Seiffen

10.30 Uhr Predigtgottesdienst in Deutscheinsiedel

07. Juli – Sonnabend

17 Uhr 2. Sommermusik in Seiffen mit Katrin Ulbricht, Sopran, und Tobias Braun, Orgel

08. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Gottesdienst in Deutscheinsiedel

9.30 Uhr Gottesdienst in Seiffen

10.30 Uhr Gottesdienst in Deutschneudorf

14. Juli – Sonnabend

18 Uhr Kirchweiheinblasen in Deutschneudorf,
anschl. erzgebirgische Musik auf der Orgel und historische Bilder aus
Deutschneudorf Tobias Braun, Orgel, Michael Harzer, Moderation

15. Juli - Deutschneudorfer Kirchweihfest

10 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst in Deutschneudorf
- mitgestaltet vom Musikverein Vollmaringen

16. Juli – Montag

19.30 Uhr Kirchweihfestkonzert mit unseren Kirchen- und Posaunenchor
unter Leitung von Kantor Tobias Braun in Deutschneudorf

21. Juli – Sonnabend

17 Uhr 4. Sommermusik in Seiffen mit Klaus-Dieter Untch, Orgel

19.30 Uhr Vortrag „Frauen des neuen Testaments“ - Kirche Deutschneudorf

22. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Deutscheinsiedel - „Kostbares Gut“ – (1. Kor. 6)

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Goldener Hochzeit in Seiffen

24. Juli – Dienstag

19.30 Uhr Konzert mit dem Kammerchor Kant/RUS in Deutscheinsiedel

28. Juli – Sonnabend

9 Uhr Beginn des Ökumenischen Pilgerweges in Deutscheinsiedel

17 Uhr 5. Sommermusik in Seiffen, Kantorin Claudia Eckhardt, Violine,
Kantor Tobias Braun, Orgel

29. Juli – 9. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Kantor T. Braun in Seiffen

14 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche zu Kleinhan



Der Welt demütige Dienste erweisen ist noch schöner, als über sie herrschen.

LAMARTINE



Unsere Gemeindegruppen

Frauenkreis Seiffen: Montag, 09.07., 14 Uhr Wanderung nach Deutschneudorf in die Frauenausstellung in der Kirche, Busfahrtmöglichkeit 15.12 Uhr ab Seiffen Mitte – Herzliche Einladung!

Rentnerkreis Seiffen: Montag, 16.07., 14.15 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutschneudorf: Dienstag, 24.07., 14 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutscheinsiedel: Donnerstag, 19.07., 14.00 Uhr

Bibelstunde Seiffen: mittwochs, 19.30 Uhr in der Alten Schule,

Bibelstunde Deutscheinsiedel: Mittwoch, 04. und 18.07., 19.30 Uhr

Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren (CAGAS): Montag, 30. Juli, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen- Ansprechpartner: Matthias Ullmann, Hauptstraße 101 - Frieder Uhlig, Feldweg 11

Posaunenchor Seiffen: im Juli nach Vereinbarung Gartenblasen!

Posaunenchor Deutschneudorf: Nach Vereinbarung!

Kirchenchor Seiffen: dienstags, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen

Kirchenchor Deutschneudorf: montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Deutscheinsiedel: montags 19 Uhr in der Kirche

Kurrende, Christenlehre, Freundeskreis haben Sommerpause!

Vitamin G: Nach Vereinbarung!

"Atempause": 12. und 26. Juli Gebetskreis im Pfarrhaus D-Neudorf,

Junge Gemeinde: freitags, 19 Uhr im Jugendraum Seiffen

***Alles steht in Gottes Händen,
warte nur und glaube still,
wenn auch Berge vor dir ständen
– es kommt doch, wie Er es will.
Glaube nur und sei geduldig,
sag ihm deine Not und Last,
werde nicht durch Zweifel schuldig,
fest die Hand des Herrn gefasst.
Bleib ihm treu und trau ihm weiter,
schau auf das nicht, was beschwert;
Du hast Ihn zum Wegbereiter
– drum im Glauben Ihn geehrt.***
(Walter Zilz)



Unsere Schatzkammer Kurze Einführung in den Gottesdienst (Teil 4 - Schluss)



Er ist etwas unendlich Kostbares und Wertvolles, unser Gottesdienst, eine Schatzkammer besonderer Art. Aber wie das mit allem Wertvollen ist: Nur der schätzt es, der etwas davon versteht. Deshalb möchten wir Sie gern in den Ausgaben 4 – 7/2018 etwas einführen in unseren Gottesdienst.

Der **vierte Teil** ist die **Entlassung und der Segen:**

Hier soll vor allem deutlich werden: Der Gottesdienst am Sonntag findet seine Fortsetzung im Alltag!



23. Nachdem das Abendmahl mit einem Dankgebet abgeschlossen ist oder im Gottesdienst ohne Abendmahl nach dem Vaterunser folgt die Aufforderung „**Geht hin im Frieden des Herrn!**“, die von der Gemeinde mit „Gott sei ewiglich Dank!“ beantwortet wird. Die Liturgie nimmt hier Jesu Worte auf „Meinen Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch!“ (Joh. 14, 27) und „Wie mich mein Vater gesandt hat, so sende ich Euch.“ (Joh. 20, 6)

24. Im **Segen** sprechen wir die Worte aus dem 4. Mosebuch nach: „Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“ (4. Mose 6, 24 – 27) – Gott selbst trägt Moses Bruder Aaron auf, mit diesen Worten, das Volk Israel zu segnen. Diesen Auftrag führt die Kirche bis heute fort. Schon allein wegen dieses göttlichen Zuspruchs ist der Gottesdienst ein großer Schatz.

25. Das **Schlussstück** und das **Orgelnachspiel** wollen noch einmal den Gottesdienst zusammenfassen. Ich wünsche mir, dass ein fröhlicher Zuspruch, eine Melodie dabei ist, die mit in den Alltag geht.

26. Wenn's nach mir geht, sollten die Glocken zum **Schlussgeläut** die Gottesdienstbesucher nach Hause begleiten. Sie sind dann Erinnerung ans Dankgebet und die Vorfriede auf den nächsten Gottesdienst!

13. Ökumenischer Pilgerweg – „Grenzwege sind Versöhnungswege“

Am **Sonnabend, dem 28.07. um 9.00 Uhr** beginnt mit einer Andacht in der **Kirche Deutscheinsiedel** der Ökumenische Pilgerweg, der über Böhmisches Einsiedel und Gebirgsneudorf an diesem Tag zur Kirche Deutschneudorf führt. Ca. 12 km relativ leichter Fußweg sind dazu zu bewältigen. An 4 Stationen gibt es eine kurze Andacht

Am **Sonntag, dem 29.07. um 9.00 Uhr** beginnt an der Kirche **Deutschneudorf** der 2. Teil des Pilgerweges durch das Grenzgebiet. Stationen sind der Salzweg, der Ecce-Homo-Weg und die Kirche Böhmisches Katharinaberg, von dort aus geht es auf einem Wanderweg mittlerer Schwere hoch hinauf zur Kirche Kleinhan, wo um 14.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst stattfindet.

